

Vorlage Federführende Dienststelle: Ludwig Forum für Internationale Kunst Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 49.2/0003/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 05.11.2015 Verfasser: Dr. Annette Lagler								
Ausstellungsprogramm für das Ludwig Forum für Internationale Kunst									
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 25%;">Datum</td> <td style="width: 25%;">Gremium</td> <td style="width: 25%;">Kompetenz</td> <td style="width: 25%;"></td> </tr> <tr> <td>10.12.2015</td> <td>BaKu</td> <td>Kenntnisnahme</td> <td></td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz		10.12.2015	BaKu	Kenntnisnahme	
Datum	Gremium	Kompetenz							
10.12.2015	BaKu	Kenntnisnahme							

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Ausstellungsprogramm Ludwig Forum 2016 für den BAKU

Im Jahr 2016 macht eine umfassende Sammlungspräsentation den Auftakt. Ausgehend von der US-amerikanischen Kunst der 1960er und 70er Jahre, die die Sammlung Ludwig berühmt machte, führt die Ausstellung **Abstraktion/Figuration (AT)** exemplarisch die vielfältigen Wege von der Figuration über die Abstraktion bis zur Gegenstandslosigkeit vor; sie widmet sich damit den zentralen Parametern der internationalen Kunstgeschichtsschreibung der Nachkriegszeit, zeigt aber auch deren Diversität und Brüche auf.

Den Auftakt der Wechselausstellungen übernimmt **DYSTOTAL**. Unter der Anleitung der Künstlergruppe Konsortium mit Lars Breuer, Sebastian Freytag und Guido Münch verwandeln 15 eingeladene KünstlerInnen die zentrale Ausstellungshalle und die eigens dafür entworfene Archiskulptur in eine umfassende Gesamtinstallation, in der die unterschiedlichsten Gattungen inhaltlich wie auch formal aufeinander reagieren. Den Wandgemälden, Skulpturen und Installationen gemeinsam ist die Strategie der Aneignung und der Imitation des visuellen Vokabulars der klassischen Moderne; zugleich loten sie als ortsspezifische Interventionen den Begriff „Gesamtkunstwerk“ neu aus. Zu den teilnehmenden KünstlerInnen zählen: Linda Arts, Markus Ebner, Angela Fette, Renato Nicolodi, Jan van der Ploeg, Martin Pfeifle, Esther Stocker, Sebastian Wickerroth, Neil Clements, Nicolas Chardon, Anja Schwörer, Stephan Dafflon und Tim Cierpiszewski.

Im Rahmen des Forschungsprojekts **Plattform Aachen** wird die kleine Ausstellungsreihe im OG1 fortgeführt, die die besonderen Impulse beleuchtet, die von Aachen aus den Kunstbetrieb nachhaltig beeinflussten. Parallel dazu lenkt die Serie **Plattform Aachen: Perspektive** den ergänzenden Blick auf die aktuelle, jüngere Kunstszene der Region. Wie in jedem Jahr findet auch 2016 die Verleihung des **Kinder-Förderpreises KUNST** statt, an der SchülerInnen des „Aachener Modells“, diesmal unter dem Motto „grenzenlos“, teilnehmen.

Im Sommer 2016 feiert das Ludwig Forum sein fünfundzwanzigjähriges Jubiläum: **LUFO 25**. Ein großes Fest und ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein, für Fans der ersten Stunde und Neulinge erinnern daran, dass das Ludwig Forum 1991 seine Pforten öffnete, als Nachfolgeinstitut der 1970 gegründeten „Neuen Galerie“. Seine multidisziplinäre Programmatik, bei dem sich unterschiedlichste Künste auf Augenhöhe begegneten, war ihrer Zeit weit voraus. Im Sommer umrahmen Darbietungen von „across the borders“ und Workshops mit selbstverständlichem Anspruch auf Inklusion und Integration eine Ausstellung mit Werken der Sammlung, die die Entdeckerfreude des Sammlerpaars repräsentieren, ihre Suche nach dem Ausdruck eines „generationsbedingten Lebensgefühls“ sowie ihr unermüdliches Erkunden einer globalen Kunst. Zugleich stehen die Exponate stellvertretend für die wesentlichen Etappen der ereignisreichen Geschichte des Ludwig Forum. Sie erinnern an die turbulente Eröffnung 1991, die Programmatik der Ost-West-Gegenüberstellung in den frühen Neunzigern, die interdisziplinären Ländershow und die Neuorientierung Anfang 2000. Die Ausstellung Plattform 05 begleitet den Parcours im OG1.

25 Werkbeispiele:

Pawel Althammer (PL), Rutsche, 2014
Belkis Ayon (Kuba), Sikan, 1991
Georg Baselitz (D), Wackelstuhl, 1987
Jean Michel Basquiat (USA), Istar, 1983
Eric Bulatov (RU) Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang, 1998
Bartolani Caillol (Fr), Haus des Sammlers, 1993
Erro (Island), Venus, 1975
Eric Fischl (USA), Cargo Cults, 1984
Nancy Graves (USA), Kenia-Dromedar und Mongolisches Kamel, 1969
Bertam Jeddinsky (D) „Fischzug“, 1989, (event. Neo Rauch (D)
Jeff Koons (USA), Large Vase of Flowers, 1991 und ILona and Jeff, Made in Heaven, 1990
Igor und Svetlana Kopystiansky (RU), Interieur, 1988
Kcho (Kuba), Boote im Kreis, 1994
Thomas Lanigan-Schmidt (USA), Iconostasis, 1977/78
Roy Lichtenstein (USA), Pow Wow, 1979
Fang Lijun (China), Gruppe Eins Nr.2, 1990
Kim Mac Connel (USA), Pagode, 1974
Wolfgang Mattheuer (DDR), Jahrhundertsritt, 1984-85
A.R.Penck (DDR/BRD), Der Übergang, 1963
Anne und Patrick Poirier (Frankreich), Paysage foudroyé, Vom Blitz getroffene Landschaft, 1982-84
Dmitrij A. Prigov (RU), Let you say: Glaz (Auge), 1990
Twins Seven Seven (Nigeria), The ritual masked wrestlers for a new wife, 1969
Ned Smyth (USA), Philadelphia Colonades, 1979
Shigeo Toya (Japan), Mori-Woods, 1987
Ji Wenyu (China), Geburt der Venus, 1994

Den Höhepunkt für 2016 bildet die Ausstellung **Mies van der Rohe - Die Collagen aus dem MoMA**. Anlass ist Mies van der Rohes 130. Geburtstag mit dem die Stadt einen ihrer bedeutendsten Söhne gebührend feiert.

Wie kaum ein anderer Architekt seiner Zeit hat sich Mies van der Rohe mit der ästhetisch-künstlerischen Visualisierung von Baukunst auseinander gesetzt. Ergebnis ist eine Reihe von großformatigen eigenständigen Werken auf Karton: Fotomontagen und Collagen, die seine Raumauffassung, seinen Umgang mit Materialien und seine Gestaltungsphilosophie programmatisch abbilden. Die Technik des Collagierens stellte seinerzeit eine neue, mithilfe der Fotografie generierte moderne Bildwelt dar, zugleich wurde sie gerade in den 1920er Jahren als autonome künstlerische Methode entdeckt, die ihren Eingang in die Bildende Kunst, in die Werbung wie auch in den Film fand. Erstaunlich ist, dass dieser besondere Teil des Werks von Ludwig Mies van der Rohe wenig Beachtung fand. Diesem Desiderat wollen sich das Ludwig Forum Aachen und das ZKM in Karlsruhe in Kooperation mit dem MoMA in New York widmen. Die Ausstellung spannt ihren zeitlichen Bogen von einem ersten, noch von den beiden Brüdern Mies gemeinsam eingereichten Entwurf für das Bismarck-Denkmal am Rhein 1910 bis hin zu seinen späten Werken wie dem Entwurf für die Neue Nationalgalerie in Berlin aus den frühen 1960er Jahren.

Ludwig Forum Aachen **Ausstellungsprogramm 2016**

Weihnachtsferien 23.12.2015 – 06.01.2016

Sammlungspräsentation: Abstraktion-Figuration

Thema zwischen Abstraktion und Figuration
Ort: rechter Flügel, Raum 8-10
Laufzeit: ab 31.01.2016
PK: Freitag, 29.01.2016, 11 Uhr
EÖ: **keine EÖ wg Karlsfest**

Plattform Aachen: Perspektive 03

Ort: 1. OG vorne
Laufzeit: Februar bis Mai
EÖ: abhängig vom NAK

Karneval 04.-10.02.2016

Schrittmacher 13.02.-20.03.2016

Konsortium: Dystotal

Ort: zentrale Halle + Raum 6
Laufzeit: 13.03.2016 – 05.06.2016
PK: Freitag, 11.03.2016, 11 Uhr
EÖ: **Sonntag 13.03.2016, 12 Uhr**
Stationen: Pori Art Museum 2014, Ludwig Forum Aachen 2016

Plattform Aachen

Ort: 1. OG hinten
Laufzeit: März-Juni
EÖ: 13.03.2016, 12 Uhr

Osterferien 21.03.2016 – 03.04.2016

TEFAF 11.-20.03.2016 (Suermondt-Ausstellung 09.03.2016 EÖ)

Art Cologne 14. – 17.04.2016, Karlspreis 05.05.2016

Kinderkunstpreis 2016

Ort: Vorraum 2. OG
Laufzeit: 19.06.2016 – 31.07.2016
EÖ: 19.06.2016, 12 Uhr

LUFO 25 und Großes Festwochenende zum 25. Jubiläum

Ausstellung LUFO 25
Ort: linker Flügel, Bereich um Quadrum, Raum 6 (vor Mulde bleibt bis auf zwei bewegliche Skulpturen frei)
Laufzeit: ab 01.07.2016
PK: Mittwoch, 29.06.2016, 11 Uhr
EÖ-Fest **Freitag-Sonntag, 01.07. – 03.07. 2016**, ab 12 Uhr mit Eröffnungsfest / across the borders

Workshops Sommer-workshops mit Dance Loft/J. Theodordis,
FH/B:Browsers, Bleiberger/V.Sous – Zielteilnehmer: Flüchtlinge,
Stadtteil Nord, Benachteiligte Kinder

Rahmenprogramm:

Plattform Aachen: 25 Jahre LUFO
Ort: 1. OG hinten
Laufzeit: ab 03.06.2016 bis Jahresende
EÖ: 03.06.2016, 12 Uhr, mit Jubiläumsausstellung

Sommerferien 11.07. – 23.08.2016

Comiciade 2016

Ort: Teilbereich Vorkasse, Eingangsbereich, Space, 1. + 2. OG
Laufzeit: 09.-11.09.2016
PK:
EÖ: **Donnerstag, 08.09.16, 18 Uhr?**
Kooperation: Vermietung des Kulturservice an Comiciade, Vertrag in
Absprache mit LUFO,

Herbstferien 10.10.2016 – 21.10.2016

Plattform Aachen: Perspektive 04
Ort: 1. OG vorne
Laufzeit: September/Oktober
EÖ: September, abhängig von NAK

Mies van der Rohe – Die Collagen aus dem MoMA

Ort: linker Flügel
Laufzeit: November 2016 – Januar 2017
(anlässlich 130. Geburtstag von Mies van der Rohe)
PK:
EÖ:
Stationen: ZKM, Kooperation mit MoMA, NY
Rahmenprogramm: u.a. mit Shunk, RWTH, VFA

Plattform Aachen: Perspektive 05
Ort: 1. OG vorne
Laufzeit: November/Dezember
EÖ: November, abhängig vom NAK

Winterferien 23.12.2016 – 06.01.2017

